

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 157/79

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

**Dorothea Ruth P [REDACTED] geb. S[REDACTED],
Luis Maria Campos [REDACTED], P[REDACTED] [REDACTED], dep. A,
[REDACTED] Buenos Aires, Argentinien,**

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], B[REDACTED] -

g e g e n

**Land Rheinland - Pfalz,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Kaiser-Friedrich-Straße [REDACTED], [REDACTED],**

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 11. November 1980 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Henkel, Fuchs, Portmann und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats - Entscheidungssenate - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 31. Oktober 1978 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt die Klägerin.

- 3 -

1971, 235; 1972, 212 Nr. 9), aus. Mit der Feststellung, daß die Klägerin seit dem Jahre 1951 an keinem durch die Verfolgung verursachten Leiden erkrankt sei, billigt der Berufungsrichter die Verweigerung der Abhilfe im Einklang mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (Rw 1979, 66 m. w. Nachw.).

Etwaige Fehler des Verfahrens vermögen die Zulassung der Revision nicht zu begründen (BGH RzW 1967, 281 Nr. 33; 431).

Mal

Gärtner

